

Kanchoz vnd thebit  
Vnd trebuchet der schmie  
Der frimicels schwert ergrüb  
Do von sich starckes wunder hüb  
Dar zū aller artzet kunst  
Ob sy im trügen gūte gunst  
Mit temperie auß wurtze krafft  
Ane weibliche gesellschaft  
So muß er seme scharpffe not  
Han bzacht vntz an den sauren tot  
Ich wil euch das mere machen kurtz  
Er vant die rechten hertz wurtz  
Die im halff das er genas  
So das im arges nymmer was  
Die wurtz was bei den blankē bzun  
Müterhalb ein rechter bzun  
g Aw an filli roys lot  
Süßer senffter für saure not  
Er mit wezder hilfpe pflag  
Hilffiglichen vntz an den tag  
Sein hilfpe was echt so geöigen  
Das alles volck was gar verschwigē  
Seit nam er mit fröden war  
Aller ritter vñ der frauen gar  
So das ir trauren vil nahe veröarb  
Nun hözet wie der knappe warb  
Den gawan het gefant  
Hm gen louer in das lant  
Zū benis bei der kozcha  
Der kü nig artus was alda  
Vnd des weib die künigein  
Vnd manger liechter frauen schein  
Vñ der wezden massanie ein flüt  
Nun hözt auch wie der knappe tüt  
Dis was eims morgens frū  
Siner botscheffte greiff er zū  
Die küniginn zer kappellen was  
An ir venie sy denpfalter las  
Der knappe für sy knyete  
Er bot ir fröden myete

Einem bzieff sy nam auß seiner hant  
Dar an sy nun geschriben vant  
Schrifft die sy wol kande  
Ee er seinen bezren nande  
Der knappe den sy do knyen sach  
Die küniginn zūm bzieffe sprach  
Wol sei der hant die dich schreib  
Ane sozgen ich nie beleib  
Seit des tages das ich sach  
Die hant vñ de die schrifft geschach  
Sy weinet seze vñ was doch fro  
Hm zūm knechte sprach sy also  
Du bist gawans knecht  
Ja frauwe er entbeüt euch sein rechte  
Dienstliche treuwe ane wanck  
Vnd do bei seine fröde kranck  
Ir wöllet in dan fröden machē hoch  
So kumberlich es sich gezoeh  
Nie vmb alle sein eze  
Frauwe er enbeüt euch mere  
Das er mit wezden fröden lebe  
Prüfet er eüwers trostes gebe  
Ir mügt wol an dem bzieffe sehen  
Mere dan ich euch künne geben  
C y sprach ich han für war erkant  
Durch w3 du bist zū mir gefant  
Ich thün im wezden dienst dar  
Mit wunniglicher frauen schar  
Die fürwar an meiner zeit  
An preise vor auß haben den streit  
Ane partzifals weib  
Vnd ane ozgelufen leib  
So erkenne ich auff der erde  
Bei tauffe keine so wezde  
Do gawan von artuse rait  
Seit bat sozge vñ auch laie  
Mit krafft auff mich gelait irn fleis  
Mir sagte melianz von leis  
Er sehe im seit zū barbigol  
Owe iach sy plymizol